

Stadt Hilden

Niederschrift

**über die 2. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und
Finanzausschusses am Mittwoch, 03.03.2010 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des
Bürgerhauses**

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Bürgermeister Horst Thiele

Ratsmitglieder

Frau Birgit Behner	CDU
Frau Marion Buschmann	CDU
Herr Walter Corbat	CDU
Frau Sabine Kittel	CDU
Herr Dr. Peter Schnatenberg	CDU
Herr Norbert Schreier	CDU
Frau Birgit Alkenings	SPD
Frau Anabela Barata	SPD
Herr Torsten Brehmer	SPD
Frau Dagmar Hebestreit	SPD
Herr Rolf Mayr	SPD
Herr Hans-Werner Schneller	SPD
Herr Rudolf Joseph	FDP
Herr Thomas Remih	FDP
Herr Ludger Reffgen	BA
Herr Udo Weinrich	BA
Herr Klaus-Dieter Bartel	Grüne
Frau Ellen Reitz	Grüne
Herr Dr. Ralf Bommermann	dUH
Herr Werner Horzella	dUH

Von der Verwaltung

Herr Beig. Reinhard Gatzke	
Herr 1. Beig. Norbert Danscheidt	
Herr Kämmerer Heinrich Klausgrete	
Herr Lutz Wachsmann	
Herr Michael Witek	
Frau Monika Ortmanns	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Kirsten Max	

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

1 Befangenheitserklärungen

2 CO-Pipeline der Firma Bayer-Material Science - Sachstandsbericht

3 Anregungen und Beschwerden

3.1 Bürgeranregung gem. § 24 GO des Stadtsporthabers vom 08.01.2010
- Modernisierung des Sportplatzes Schützenstraße - WP 09-14 SV 51/029

3.2 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW
- Reduktion der kommunalen CO₂-Emissionen durch Eigenenergieerzeugung - WP 09-14 SV 26/014

4 Verträge mit Aufsichtsratsmitgliedern und/oder Mitgliedern der Gesellschafterversammlungen WP 09-14 SV 20/013

5 Angelegenheiten des Stadtentwicklungsausschusses

5.1 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Anschluss an die Abwasseranlage der Stadt Hilden - Anschlussbeitragsatzung - einschließlich der Neuberechnung des Beitragsatzes WP 09-14 SV 60/009

5.2 Winterdienst, Erweiterung der Streumittelbevorratung WP 09-14 SV 68/009

6 Anträge

6.1 Neubau einer Dreifach-Sporthalle im Schulzentrum Holterhöfchen - Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2010 - WP 09-14 SV 26/021

6.2 Vermögensmanagement der Stadt auch nach ethischen, ökologischen und sozialen Kriterien ausrichten; hier Antrag der BA Fraktion in der Sitzung des Rates am 16.12..2009 WP 09-14 SV 20/009

7 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten

7.1 Erweiterung der Kindertagesstätte Zur Verlach 22 um Einrichtungen zur U3 Betreuung
Hier: Unterlagen gem. § 14 GemHVO WP 09-14 SV 26/013

7.2 Kindertagesstätte Clarenbachweg 6 - Energetische Sanierung und Erweiterung um Einrichtungen zur U3 Betreuung
hier: Unterlagen nach § 14 GemHVO WP 09-14 SV 26/017

7.3	GGs Kalstert 86 - Energetische Sanierung- hier: Unterlagen gem. § 14 GemHVO	WP 09-14 SV 26/018
7.4	Nordfriedhof Herderstr. 45 Neubau Sozialräume hier: Unterlagen gem. § 14 GemHVO	WP 09-14 SV 26/019
7.5	Spielgerätebedarf auf öffentlichen Spielplätzen/Schulhöfen im Stadtgebiet 2010 hier: Unterlagen nach §14GemHVO	WP 09-14 SV 66/020
7.6	Entwurf der Haushaltssatzung 2010	WP 09-14 SV 20/012
7.7	Beteiligungsbericht für das Haushaltsjahr 2010 - zugleich Anlage zum Haushaltsplan 2010	WP 09-14 SV 20/014
7.8	Sachstandsbericht 2009 - Zentrale Vergabestelle	WP 09-14 SV 20/010
8	Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen	
9	Entgegennahme von Anfragen und Anträgen	

Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Thiele eröffnete die öffentliche Sitzung und begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung, der Presse und die erschienenen Bürgerinnen und Bürger. Er stellte die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bestellte der Haupt- und Finanzausschuss Herrn Stadtoberverwaltungsrat Lutz Wachsmann zum Schriftführer für diese Sitzung.

Änderungen zur Tagesordnung

Bürgermeister Horst Thiele schlug vor, den Tagesordnungspunkt 3.1 mit unter dem Tagesordnungspunkt 7.6 zu behandeln. Der Tagesordnungspunkt 5.2 wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

Die Änderungen wurden einstimmig angenommen, weitere Änderungen ergaben sich nicht.

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde hat sich niemand gemeldet.

1 Befangenheitserklärungen

Herr Bürgermeister Horst Thiele erklärte sich zum Tagesordnungspunkt 7.6 „Thema Hoffeldstraße“ befangen, Rm. Joseph erklärte sich zu Tagesordnungspunkt 4 befangen, Rm. Dr. Bommermann erklärte sich zum Tagesordnungspunkt 7.6 „Thema Museum“ befangen, Rm. Bartel ebenfalls zu Tagesordnungspunkt 7.6 „Thema Hoffeldstraße“, Rm. Schneller zu Tagesordnungspunkt 7.6 „Thema SPE“, Rm. Kittel zu Tagesordnungspunkt 7.6 „Thema Freizeitgemeinschaft und Rm. Corbat zu Tagesordnungspunkt 7.6 „Thema SPE“.

2 CO-Pipeline der Firma Bayer-Material Science - Sachstandsbericht

Bürgermeister Thiele wies darauf hin, dass sich seit der Berichterstattung im Rat am 03.02.2010 keine Sachstandsveränderungen ergeben haben.

3 Anregungen und Beschwerden

- 3.1 Bürgeranregung gem. § 24 GO des Stadtverbandes vom 08.01.2010 WP 09-14 SV 51/029
- Modernisierung des Sportplatzes Schützenstraße -
-

Der Tagesordnungspunkt wurde mit dem Tagesordnungspunkt 7.6 – Entwurf der Haushaltssatzung 2010 beraten.

- 3.2 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW WP 09-14 SV 26/014
- Reduktion der kommunalen CO₂-Emissionen durch Eigenenergieerzeugung -
-

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss bestätigt die Ablehnung des Bürgerantrages durch den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen bei 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen).

Rm. Dr. Schnatenberg/CDU bat um Prüfung, ob der vorgesehene Beschluss auch für Kapitalgesellschaften und nicht nur für Personengesellschaften gälte.

Bürgermeister Thiele sagte eine Prüfung bis zur Sitzung des Rates zu.

Rm. Weinrich/BA kündigte einen Änderungsantrag an mit dem Inhalt, die Ziffer 2 des Beschlussvorschlages ersatzlos zu streichen.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kündigte Rm. Bartel einen Antrag mit dem Inhalt „einmal jährliche Berichterstattung im Rechnungsprüfungsausschuss bzw. den jeweiligen Aufsichtsrat“ an.

Ohne Abstimmung wurde die Sitzungsvorlage in die nächste Sitzung des Rates verwiesen.

5 Angelegenheiten des Stadtentwicklungsausschusses

- 5.1 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Anschluss an die Abwasseranlage der Stadt Hilden - Anschlussbeitragssatzung - einschließlich der Neuberechnung des Beitragsatzes
-

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungs- sowie Haupt- und Finanzausschuss:

Die Neufassung der im vollen Wortlaut vorliegenden Satzung (Anlage 1 zur SV) der Stadt Hilden über die Erhebung von Beiträgen für den Anschluss an die Abwasseranlage der Stadt Hilden - Anschlussbeitragssatzung - wird hiermit beschlossen.

In Kenntnis der Beitragskalkulation wird ein Beitragssatz von 4,62 € festgesetzt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Die Sitzungsvorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

6 Anträge

6.1 Neubau einer Dreifach-Sporthalle im Schulzentrum Holterhöfchen WP 09-14 SV 26/021 - Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2010 -

Rm. Dr. Schnatenberg/CDU begrüßte den Beschlussvorschlag und wies insbesondere auf Ziffer 3 hin. Im Hinblick auf das in naher Zukunft vorliegende Gutachten zu vergaberechtlichen Fragen bei der Verwirklichung von Bauvorhaben durch die Infrastrukturgesellschaft Hilden mbH regte Rm. Dr. Bommermann/dUH an, heute keinen Beschluss zu fassen. Nach Vorlage des Gutachtens könne dann im Rat am 17.03.2010 in der Angelegenheit entschieden werden.

Herr Bürgermeister Thiele wies darauf hin, dass, für den Fall, dass die Baumaßnahme durch die Stadt realisiert werden soll, die entsprechenden Haushaltsmittel im Haushaltsplan bereitgestellt werden müssen, so dass im Hinblick auf die Haushaltssatzung im Haupt- und Finanzausschuss eine Entscheidung getroffen werden muss, ebenso die Verwaltung die für eine solche Maßnahme vorgeschriebenen § 14-Unterlagen zu erstellen hat.

Ergänzend wies Herr 1. Beigeordnete Danscheidt auf die Kostendeckelung hin, die eine Realisierung des Projektes in der ursprünglichen Form unter Beteiligung der Infrastrukturgesellschaft nicht erlaubt.

Rm. Alkenings/SPD sprach sich für eine Beschlussfassung durch den Haupt- und Finanzausschuss aus, da es dem Rat nach Vorlage des Gutachtens unbenommen bliebe, eine andere Entscheidung zu treffen.

Nach Ansicht von Rm. Weinrich/BA muss in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nichts entschieden werden, dies könne in der Ratssitzung am 17.03.2010 erfolgen.

Für die FDP-Fraktion wies Rm. Joseph darauf hin, dass sich seine Fraktion mit dem Mietmodell angefreundet habe. Er wies außerdem darauf hin, dass das Haushaltsdefizit keine Luft für eine solche Maßnahme lasse und wenn tatsächlich durch die Stadt selbst das Bauvorhaben realisiert werden soll, dieses kleiner und günstiger ausfallen muss. Er wies außerdem auf die Stellplatzproblematik in diesem Bereich hin und verwies auf den Fortfall des Bolzplatzes.

Die neue Halle sei durch den vermehrten Ganztagsbetrieb an den Schulen dringend notwendig, merkte Rm. Horzella/dUH an, bat aber nochmals, das Gutachten abzuwarten und erst am 17.03.2010 zu entscheiden.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklärte Rm. Bartel Verständnis für den Beschlussvorschlag zu haben, mit dem die Verwaltung zur Realisierung des Vorhabens auf Nummer sicher gehe, allerdings war die ursprüngliche Lösung mit Beteiligung der Infrastrukturgesellschaft nicht teurer als das jetzige Modell. Insofern könne heute eine Entscheidung getroffen werden, zumal, wie schon ausgeführt, der Rat den Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 17.03.2010 ändern könne.

Nach einer kurzen weiteren Diskussion, an der sich die Ratsmitglieder Herr Dr. Schnatenberg, Frau Alkenings, Herr Weinrich und Herr Joseph beteiligten, stellte Herr Dr. Bommermann für die dUH-Fraktion einen Antrag auf Vertagung der Sitzungsvorlage in der Sitzung des Rates am 17.03.2010.

Sodann wurde der Vertagungsantrag der dUH-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionen BA und dUH mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

„Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss:

1. Der Ratsbeschluss vom 26.08.2009 zum Projekt „Dreifachsporthalle“ wird insofern abgeändert, als die Infrastrukturentwicklungsgesellschaft Hilden mbH lediglich mit der Planung des Projektes (bis Leistungsphase 3 der HOAI) ermächtigt wird. Die der Infrastrukturentwicklungsgesellschaft bislang entstandenen Kosten werden von der Stadt Hilden erstattet und sind Bestandteil der mit 5 Mio. € bezifferten Baukosten.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, das Architekturbüro Allerkamp, Essen, mit den Leistungsphasen 4-7 der HOAI einschl. der Erstellung der vollständigen Unterlagen nach § 14 GemHVO zu beauftragen.
3. Zur Sicherstellung der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Sporthalle wird die Verwaltung beauftragt, eine Generalunternehmerausschreibung durchzuführen. Hier ist inhaltlich vorzusehen, dass Handwerksbetriebe aus dem örtlichen Umkreis angemessen beteiligt werden.
4. Die Mittel werden vor Rechtskraft der Haushaltssatzung außerplanmäßig bereitgestellt.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

Ja 17 (CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen)

Nein 4 (BA, dUH)

6.2 Vermögensmangement der Stadt auch nach ethischen, ökologischen und sozialen Kriterien ausrichten; hier Antrag der BA Fraktion in der Sitzung des Rates am 16.12..2009 WP 09-14 SV 20/009

Rm. Schneller/SPD empfahl, den letzten Satz der Erläuterungen und Begründungen zur Sitzungsvorlage zum Beschlussvorschlag zu erheben. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Beschlussvorschlag:

„Der Rat spricht sich grundsätzlich dafür aus, dass das Geldinstitut den Zuschlag erhält, welches bei gleichen oder besseren Konditionen ethische, ökologische oder soziale Kriterien erfüllt.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

7 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten

- 7.1 Erweiterung der Kindertagesstätte Zur Verlach 22 um Einrichtungen zur U3 Betreuung WP 09-14 SV 26/013
Hier: Unterlagen gem. § 14 GemHVO
-

Beschlussvorschlag:

„Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss sowie im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz der Erweiterung der AWO Kindertagesstätte Zur Verlach 22 um Einrichtungen zur Betreuung von Kindern unter 3 Jahren und den nach § 14 GemHVO vorgelegten Unterlagen mit den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 310.000 € zu.

Die notwendigen Finanzmittel sind im Haushaltsplanentwurf 2010 veranschlagt.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen bei 2 Enthaltungen (dUH)

- 7.2 Kindertagesstätte Clarenbachweg 6 - Energetische Sanierung und Erweiterung um Einrichtungen zur U3 Betreuung WP 09-14 SV 26/017
hier: Unterlagen nach § 14 GemHVO
-

Beschlussvorschlag:

„Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss und im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz den folgenden Baumaßnahmen an der Kindertagesstätte St. Christophorus, Clarenbachweg 6 und den nach § 14 GemHVO vorgelegten Unterlagen zu:

1. Erweiterung der Kindertagesstätte um Einrichtungen zur Betreuung von Kindern unter 3 Jahren mit Gesamtkosten von 200.000,00 €
2. Energetische Sanierung der Kindertagesstätte mit Gesamtkosten von 280.000,00 €

Die notwendigen Finanzmittel sind im Haushaltsplanentwurf 2010 veranschlagt.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

„Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz der energetischen Sanierung der GGS Kalstert 86 und den vorgelegten Unterlagen nach § 14 GemHVO mit den voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 1.075.000,00 € zu.

Die Mittel sind im Haushaltsplanentwurf 2010 veranschlagt.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 2 Enthaltungen (dUH) beschlossen.

Beschlussvorschlag:

„Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz dem Neubau des Sozialgebäudes auf dem Nordfriedhof, Herderstr. 45 und den vorgelegten Unterlagen nach § 14 GemHVO mit den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 300.000 € zu.

Die Mittel sind im Haushaltsplanentwurf 2010 veranschlagt.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen mit 2 Enthaltungen (FDP)

Beschlussvorschlag:

„Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss die Lieferung und Montage fehlender bzw. defekter Spielgeräte auf den Spielplätzen und Schulhöfen im Stadtgebiet Hilden gemäß der Aufstellung des Tiefbau- und Grünflächenamtes und stimmt den vorgelegten § 14 Unterlagen und den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 33.000 € (Schulhöfe und Kindergärten) und 150.000 € (Spielplätze) zu.

Über die Aufnahme der Maßnahme in die Finanzplanung wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Der Vorsitzende Bürgermeister Thiele ließ über die Änderungsvorschläge, über die noch eine Beschlussfassung notwendig war, im Einzelnen abstimmen. Die jeweiligen Abstimmungsergebnisse und Wortbeiträge ergeben sich aus den der Niederschrift beigefügten Anlagen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt gegenüber dem vorgelegten Entwurf nachfolgende Änderungen (siehe Änderungslisten):
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach dem Beratungsergebnis die Haushaltssatzung 2010 mit ihren Anlagen, einschließlich der fortgeschriebenen Ergebnis- und Finanzplanung und der fortgeschriebenen Teilpläne (inkl. der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit) bis 2013 fertig zu stellen und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

CDU-Fraktion:	ja
SPD-Fraktion:	ja
FDP-Fraktion:	nein
BA-Fraktion:	nein
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	Enthaltung
dUH-Fraktion:	nein
Bürgermeister	ja

Die Abstimmung über diese Vorlage wurde auf Bitte von Rm. Dr. Schnatenberg/CDU auf die nächste Sitzung des Rates vertagt.

Rm. Weinrich reichte für die BA-Fraktion folgenden Beschlussvorschlag ein:

„Der Rechnungsprüfungsausschuss erhält halbjährlich eine Zusammenstellung der im Software-Programm ‚HIZEV‘ der Stadtverwaltung erfassten und vom Rechnungsprüfungsamt per Stichprobe zu prüfenden freihändigen Vergaben.“

Beschlussvorschlag (Änderungsantrag):

Der Rechnungsprüfungsausschuss erhält halbjährlich eine Zusammenstellung der im Software-Programm ‚HIZEV‘ der Stadtverwaltung erfassten und vom Rechnungsprüfungsamt per Stichprobe zu prüfenden freihändigen Vergaben

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

- keine -

9 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

- keine -

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

Bürgermeister Horst Thiele
Vorsitzender

Lutz Wachsmann
Schriftführer/in